

Werk

Titel: Der Ipacaray

Ort: Berlin

Jahr: 1869

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1869_0004|LOG_0062

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

sehr gut, wird indefs schon in geringer Entfernung immer besser, und die Communication dahin hat keine Schwierigkeiten. Hier nun bei Port Darwin soll die Anlegung einer Stadt, welche der neuen Ansiedlung zur Haupt- und Hafenstadt dienen soll, sowie die weitere Vermessung des zu Agriculturzwecken dienenden Landes stattfinden.

Das Schiff Moonta, Capitain Barneson, 627 Tonnen, wurde von der südaustralischen Regierung für die Summe von £ 3000 engagirt, um die dritte Northern Territory-Expedition, oder, wie sie vielleicht richtiger genannt wird, Northern Territory Survey Party, nach Port Darwin überzuführen. Dies Schiff verließ am 27. December vorigen Jahres Port Adelaide und nahm seine Fahrt, welche vier bis fünf Wochen in Anspruch nehmen dürfte, viâ Cape Leuwin, also um West-Australien herum.

Die Gesellschaft, unter Anführung des Surveyor General, Mr. G. W. Goyder, zählt im Ganzen 130 Personen und wird von einem Ober- und Unterarzte, einem Thierarzte, einem Geologen und einem Botaniker ¹⁾, zwei Photographen u. s. w. begleitet. Es wurden 45 Pferde, 10 Zugochsen und 50 Ziegen mitgenommen, aber kein Schlachtvieh (Rindvieh und Schafe), da man conservirtes Fleisch vorzog, von welchem allein bei der Melbourne Meat Preserving Company 10,000 Pfund entnommen wurden. Selbstverständlich befanden sich Drays, Wagen, leichte Fuhrwerke, Boote u. s. w. an Bord.

Das Schiff Moonta muß 21 Tage in Port Darwin verweilen, damit ist aber dann der Contract erfüllt und es mag seine Wege gehen. Die südaustralische Regierung hat indefs einen kleinen Schooner, genannt Sea Ripple, in Melbourne käuflich erstanden, der sich jedoch bei seiner Ankunft in Adelaide als secontüchtig erwies und durch den Schooner Gulnare ersetzt wurde; letzterer wird etwa Mitte Februar mit weiteren Vorräthen der Expedition nachfolgen und in Port Darwin verbleiben, theils zum Zwecke des Explorirens, theils um als Postschiff zwischen dort und der holländischen Stadt Coepang auf Timor verwendet zu werden. Außerdem ist noch ein kleiner Steamer angekauft und dem Mr. Goyder zur Disposition gestellt. Ueberhaupt muß man anerkennen, daß bei der Ausrüstung dieser Gesellschaft keine Kosten gescheut sind. Wie die neuesten Berichte melden, ist dem Mr. Goyder, wenn auch Port Darwin zunächst als Colonisationspunkt in's Auge zu fassen sein dürfte, doch in der Auswahl der zu vermessenden Gegenden vollkommene Freiheit gelassen.

Der Ipacaray.

Dieser See, im Innern Paraguays gelegen und bis jetzt kaum dem Namen nach bekannt, wird von dem hohen Gebirge eingeschlossen, welches, von der Mün-

¹⁾ Beide sind Deutsche, die Herren F. und A. Schultze, welche von dem Curator des zoologischen Museums, Mr. Waterhouse, und dem Director des botanischen Gartens in Adelaide, Herrn Schomburgk, sehr genaue Instructionen empfangen haben.